



## **Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband (BDV)**

### **S T A T U T E N**

#### **I. Name, Sitz, Dauer und Zweck des Verbandes**

##### **Artikel 1**

**Name, Sitz,  
Dauer**

Unter dem Namen „Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband (BDV)“ besteht ein Verband, welcher den vorliegenden Statuten und den Vorschriften gemäss Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) untersteht. Der Sitz des Verbandes ist der jeweilige Wohnort des Präsidenten. Die Dauer des Verbandes ist unbeschränkt.

##### **Artikel 2**

**Zweck**

Der BDV bezweckt:

- a) Vereinigung der Blasmusikdirigenten der Schweiz zur Förderung, Unterstützung und Weiterentwicklung des Blasmusikwesens, sowie Pflege der Freundschaft und Wahrung der Interessen der Mitglieder.
- b) Pflege eines Beziehungsnetzes mit blasmusikorientierten Verbänden und Organisationen sowie Pflege einer guten Zusammenarbeit, insbesondere mit den Organen des Schweizer Blasmusikverbandes (SBV).
- c) Förderung der musikalischen Ausbildung, Förderung von Talenten, sowie Förderung der Schaffung von schweizerischen Blasmusikkompositionen.
- d) Durchführung von Seminarien und Dirigentenkongressen.

##### **Artikel 3**

**Neutralität**

Der BDV ist politisch und konfessionell neutral.

#### **II. Mitgliedschaft, Aufnahme, Austritt, Ausschliessung, Frei- und Ehrenmitgliedschaft, Schutz der Mitgliedschaft**

##### **Artikel 4**

**Mitgliedschaft** Mitglied des BDV kann werden, wer einen Blasmusikdirigentenkurs mit Erfolg absolviert hat, oder wer über eine gleichwertige musikalische Ausbildung oder Erfahrung verfügt.

#### **Artikel 5**

**Aufnahme** Die Aufnahme eines Mitgliedes kann jederzeit auf Grund einer schriftlichen Anmeldung erfolgen und wird durch den Vorstand nach Prüfung der erforderlichen Voraussetzungen und Formalitäten (Artikel 4) vorgenommen.

#### **Artikel 6**

**Austritt** Wer aus dem Verband auszutreten wünscht, hat dem Präsidenten eine schriftlich begründete Austrittserklärung vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen, welcher diese dem Vorstand unterbreiten muss. Der Jahresbeitrag muss für das laufende Jahr entrichtet werden.

Mitglieder, die austreten, haben auf das Verbandsvermögen keinen Anspruch. Für die Beiträge haften sie nach Massgabe der Zeit ihrer Mitgliedschaft.

#### **Artikel 7**

**Ausschliessung** Mitglieder, welche gegen die Interessen des BDV verstossen oder ihrer Beitragspflicht nicht nachkommen, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden.

Ausgeschlossene Mitglieder können gegen den Ausschluss innert 30 Tagen nach Bekanntgabe der Ausschliessung mittels eingeschriebenen Briefs zuhanden der Generalversammlung Beschwerde einreichen.

Mitglieder, die ausgeschlossen werden, haben auf das Verbandsvermögen keinen Anspruch. Für die Beiträge haften sie nach Massgabe der Zeit ihrer Mitgliedschaft.

#### **Artikel 8**

**Frei- und Ehrenmitgliedschaft** nach 35-jähriger Mitgliedschaft wird die Freimitgliedschaft erteilt. Sie gilt ab dem kommenden 1. Januar. Mitglieder oder Persönlichkeiten, welche sich um den Verband besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

## **Artikel 9**

### **Schutz der Mitgliedschaft**

Beschlüsse, die gegen das Gesetz oder die Statuten verstossen, kann jedes Mitglied, das nicht zugestimmt hat, von Gesetzes wegen binnen Monatsfrist, nachdem es von ihnen Kenntnis erhalten hat, beim Richter anfechten.

Jedes Mitglied kann die Intervention des Verbandes gegenüber anderen Mitgliedern oder Vereinen beanspruchen.

## **III. Organisation des Verbandes**

### **Artikel 10**

#### **Organisation**

Der Verband ist wie folgt organisiert:

- A) Generalversammlung
- B) Vorstand
- C) Rechnungsprüfungs-Kommission

#### **A: Generalversammlung**

### **Artikel 11**

#### **Befugnisse**

Der Generalversammlung stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

- Festsetzung und Änderung der Statuten
- Wahl des Vorstandes, des Präsidenten, der Rechnungsprüfungs-kommission und der Stimmenzähler
- Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz
- Entlastung des Vorstandes
- Festsetzung des Jahresbeitrages
- Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder, welche dem Präsidenten bis spätestens einen Monat vor der Generalversammlung einzureichen sind.
- Liquidation des Verbandes

## **Artikel 12**

### **Einberufung**

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Vorstand. Sie findet jeweils während des Dirigentenkongresses statt. Bei besonderem Bedarf kann die Generalversammlung auch auf schriftlichem oder auf elektronischen Weg durchgeführt werden. Der Vorstand regelt die Details.

## **Artikel 13**

### **Beschlussfassung Stimmrecht und Mehrheit**

Verbandsbeschlüsse werden von der Generalversammlung gefasst. Die schriftliche Zustimmung aller Mitglieder zu einem Antrag ist einem Beschluss der Generalversammlung gleichgestellt.

Alle Mitglieder haben in der Generalversammlung das gleiche Stimmrecht. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder, unter Vorbehalt von Artikel 14 der Statuten.

## **Artikel 14**

### **Statutenänderungen und Liquidation**

Für die Beschlussfassung über Statutenänderungen oder Liquidation des Verbandes ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Bei Statutenänderungen ist der Inhalt der vorgeschlagenen Änderungen bekanntzugeben.

## **B. Vorstand**

## **Artikel 15**

### **Befugnisse und Beschlussfähigkeit**

Der Vorstand entscheidet in allen den Verband betreffenden Fragen, soweit diese nicht in die Kompetenz der Generalversammlung fallen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist.

## **Artikel 16**

### **Konstitution**

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten sowie 6 bis 10 weiteren Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden müssen. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst

## **Artikel 17**

- Aufgaben** Der Vorstand hat insbesondere die folgenden Aufgaben zu erfüllen:
- a) Leitung der Geschäfte und Vollzug der Beschlüsse
  - b) Einberufung und Leitung der Versammlungen
  - c) Ausarbeitung und Überwachung der Statuten und Reglemente
  - d) Besorgung des Rechnungswesens und Erstellung der jährlichen Rechnungsabschlüsse
  - e) Einziehung der Mitgliederbeiträge sowie Verwaltung der Mitglieder- und Adresskartei
  - f) Wahrnehmung der Korrespondenzen des Verbandes

## **C. Rechnungsprüfungs-Kommission**

### **Artikel 18**

- Zusammen-  
setzung** Die Rechnungsprüfungs-Kommission setzt sich aus zwei Mitgliedern zusammen, welche nicht Mitglieder des Vorstandes sein dürfen und anlässlich einer Generalversammlung gewählt werden.

### **Artikel 19**

- Aufgaben** Die Rechnungsprüfungs-Kommission prüft jedes Jahr die materielle und formelle Richtigkeit der Rechnungsführung, den Bestand des Vermögens und erstattet jeweils Bericht zuhanden der Generalversammlung.

## **IV. Schlussbestimmungen**

### **Artikel 20**

- Jahresbeitrag** Der Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung festgelegt und ist jeweils für das laufende Jahr auf Einladung des Kassiers fristgemäss zu begleichen.

### **Artikel 21**

- Mitteilungen** Mitteilungen erfolgen durch Rundschreiben, Internet, Newsletter oder durch das offizielle Mitteilungsorgan „MAESTRO“.

## **Artikel 22**

### **Liquidation**

Im Falle einer Liquidation des Verbandes geht das Vermögen an den Schweizer Blasmusikverband (SBV).

Vorliegende Statuten wurden durch die Generalversammlung vom 11. September 2021 in Solothurn beschlossen. Sie ersetzen diejenigen vom 1. April 2000.

Im Namen des Schweizer Blasmusik-Dirigentenverbandes BDV  
(vormals: Verband der Dirigenten des Eidg. Musikverbandes)

Der Präsident:

Theo Martin

Der Aktuar:

Christian Marti